Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Bethlen Istvan Graf von Bethlen

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Bethlen Istvan Graf von Bethlen

Politiker

* 8. Oktober 1874, # 1947

1901 - 16.11.1918 Abgeordneter für den Wahlbezirk Neumarkt (Östereich-Ungarn),

21.3.1919 Flucht nach Wien,

Gründung des Anti-Bolschewistisches Comités,

31.7.1919 Rückkehr nach Ungarn und Berater für Nikolaus Horthys neue Regierung,

19.8.1931 Rücktritt aus allen politischen Ämtern,

Ernennung zum Oberhausmitglied auf Lebenszeit durch Nikolaus Horthy,

1935 Austritt aus der Regierungspartei und Neuorienteriung zur liberalen Mitte,

1939 Austritt aus dem Abgeordnetenhaus,

15.10.1944 Flucht vor Gestapo in den Untergrund,

1945 Festnahme und Ehrenhaft durch die Rote Armee,

1947 Verstorben unter unbekannten Umständen in sowjetischer Haft.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Bethlen, Istvan, in: Indexeintrag: Deutsche Biographie, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 30.8.2023)

Denis Silagi, Bethlen von Bethlen, István Graf, in: Biographisches Lexikon zur Geschichte Südosteuropas. Bd. 1. Hgg. Mathias Bernath / Felix von Schroeder. München 1974, S. 194-198, in: www.biolex.ios-regensburg.de (abgerufen am 30.8.2023)

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 119340925

VIAF: 59102523

Empfohlene Zitierweise: Bethlen Istvan Graf von Bethlen, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/27893. Letzter Zugriff am 20.05.2024.